

Rüsselsheim, den 09.03.2022

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, den 01.03.2022 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2022

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2022 wird genehmigt.

TOP 2 Finanzbericht 2021 Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-155/21-26

Der Finanzbericht 2021 wird wie folgt zur Kenntnis genommen:

Kenntnisnahme

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt dem Finanzbericht 2021 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt weiterhin zur Kenntnis,
 - dass nach derzeitigem Erkenntnisstand der Ergebnishaushalt mit einem ordentlichen Defizit in Höhe von 0,8 Mio. € abschließen wird.
 - dass das Plandefizit von 0,7 Mio. € fast annähernd eingehalten werden konnte.
 - dass mit dem liquiditätswirksamen Überschuss von 9,8 Mio. € die ordentlichen Tilgungen von 8,5 Mio. € finanziert werden können.

TOP 3 Kostenüberwachung von größeren Projekten hier: Bericht über Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Projekte Bericht des Magistrates zur Kenntnisnahme DS-148/21-26

Der Bericht zum Stand der Kosten und Termine der laufenden größeren Projekte für den Stand: Dezember 2021 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4 Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 - AT 62 a-1/21-26 - zum Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022 - Antrag Nr. 62 a/21-26 - Weiteres Vorgehen zum Prozess Entwicklung der freiwerdenden Opel-Flächen
AT-62 a-1/21-26**

Der Stadtv. Karakaya begründet den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2022. Herr Stadtrat Kraft gibt ergänzend einen Sachstandsbericht zu den aktuellen Entwicklungen und dem weiteren Vorgehen.

Auf die Bitte des Stadtv. Karakaya berichtet Herr Laubscheer über entsprechende Erfahrungen im Hinblick auf die Entwicklung freiwerdender Industrieflächen in Raunheim und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Übrigen wird der Antrag kontrovers diskutiert. Da der Vorsitzende für die CDU-Fraktion noch Beratungsbedarf anmeldet, erfolgt keine Abstimmung.

**TOP 5 Antrag der Fraktion FDP-PLUS vom 30.01.2022 zur Verweisung - Antrag Nr. 69/21-26 - Realisierung eines flächendeckenden Car-Sharing Angebots in Rüsselsheim am Main und seinen Stadtteilen
AT-69/21-26
a) Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2022 zum Antrag zur Verweisung der Fraktion FDP-PLUS vom 30.01.2022 - Realisierung eines flächendeckenden Car-Sharing Angebots in Rüsselsheim am Main und seinen Stadtteilen
AT-69-1/21-26**

Der Stadtv. Sert und der Stadtv. Metz begründen den Antrag der Fraktion FDP-PLUS vom 30.01.2022 bzw. den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 21.02.2022.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, sowohl dem Antrag AT 69/21-26 wie dem Ergänzungsantrag zuzustimmen.

**TOP 6 Erlass einer Katzenschutzverordnung für die Stadt Rüsselsheim am Main
DS-158/21-26**

Der Stadtv. Karakaya bittet um nähere Erläuterungen zur konkreten Umsetzung von § 1 Abs. 2 der Satzung.

Der Stadtverordnetenversammlung wird einstimmig empfohlen, dem Beschlussvorschlag wie folgt zuzustimmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Erlass einer Katzenschutzverordnung für das Gebiet der Stadt Rüsselsheim am Main.

**TOP 7 Antrag der Fraktion WsR vom 08.02.2022 zur sofortigen Beschlussfassung - AT 73/21-26 - Ergebnisse der Sicherheitsbefragung der Uni Gießen
AT-73/21-26**

Die Stadtverordneten Karakaya, Grode und Vogt verweisen auf die Notwendigkeit einer

Vorstellung und Kommentierung der Studie.

Hinsichtlich des Termines zur Vorstellung der Ergebnisse der Sicherheitsbefragung der Uni Gießen schlägt der Vorsitzende vor, die entsprechende Studie allen Stadtverordneten zunächst vertraulich zur Verfügung zu stellen und dann in einem zweiten Schritt etwaige Fragen im Rahmen der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.03.2022 oder zu einem späteren Termin im Sinne des Antrags der Fraktion WsR zu klären.

Diesem Vorschlag wird einstimmig entsprochen.

TOP 8 Anfragen und Mitteilungen

Der Stadtv. Schneckenberger fragt, ob die Kosten für das Gerüst im Rahmen der Baumaßnahme in der Stadtunterführung pauschal oder pro Tag anfallen.

Der Stadtv. Karakaya berichtet, dass Bürger kostenlos Wohnungen und Manpower für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung stellen wollen und fragt, wohin diese sich wenden können. Herr Bürgermeister Grieser verweist hierzu an den Kreis (bzgl. Wohnraum) und den Fachbereich Soziales und Gesundheit (bzgl. Ehrenamt).

Auf die Nachfrage des Stadtv. Schneckenberger zu der im Planungs-, Bau- und Umweltausschuss thematisierten künftigen Darstellung des Berichts über die Kosten- und Terminentwicklung der laufenden Bauprojekte sagt Herr Stadtrat Kraft eine entsprechende Überarbeitung zu.